



B. Stumpp & S. Baier GmbH . August-Bebel-Str. 14 . D - 01809 Heidenau
Tel.: + 49 (0) 3529/513345 . Fax.: + 49 (0) 3529/513347 . info@stumppbaier.com
www.voelkl-shoes.com oder www.vökl.com

Herstellerinformation Art. Rescue und Rescue Zip

Ihre VÖLKL Sicherheitsschuhe haben wir mit größter Sorgfalt hergestellt, um Ihnen maximale Funktionalität, besten Tragekomfort sowie lange Lebensdauer zu bieten. Sie entsprechen den Anforderungen der europäischen Norm EN ISO 20345:2011. Die Zertifizierung erfolgte durch die *Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V. – Marie-Curie-Str. 19 – D-66953 Pirmasens (Kennnummer: 0193)*.

Konformitätserklärung: <http://www.voelkl-professional.com/de/unternehmen/downloads/>

Hinweise für den Kauf

Vor dem Kauf empfehlen wir auf die Passfähigkeit der Stiefel zu achten. Nehmen Sie sich genügend Zeit für die Anprobe. Beim Gehen müssen die Stiefel festgeschnürt sein, dabei dürfen die Zehen vorn auf keinen Fall anstoßen.

Tipps zur Pflege und Aufbewahrung

- entfernen Sie Verschmutzungen mittels Wasser und einer weichen Bürste
- entfernen Sie die Einlegesohlen und trocknen sie die Stiefel bei Zimmertemperatur (nie auf der Heizung!)
- Lagern Sie Ihre Stiefel an einem trockenen, luftdurchlässigen Ort, am besten im mitgelieferten Karton
- überprüfen Sie die Stiefel vor jedem Tragen auf erkennbare Schäden

Die Lebensdauer von Sicherheitsschuhen ist vom Einsatzbereich, vom Benutzungsgrad und von der Pflege abhängig.

Die auf dem Schuh angebrachte Markierung EN ISO 20345:2011 garantiert:

- in Bezug auf Komfort und Haltbarkeit ein durch eine europäische Norm festgelegtes Qualitätsniveau

Erklärung der auf dem Schuh angebrachten Kennzeichnungen

SB : Sicherheitsschuh für den gewerblichen Gebrauch; stoßfeste Kappe, die einer Energieeinwirkung von 200 J widersteht.

OB: Berufsschuh inkl. Einer zusätzlichen Anforderung (Durchtritt, Antistatik, Wärmeisolierung ...)

O1: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

O2: wie O1, zusätzlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme

O3: wie O2, zusätzlich Durchtrittssicherheit, Profilsohle

S1 : Geschlossener Fersenbereich - Antistatische Eigenschaften – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

S2: Wie S1 + Beständigkeit gegen das Eindringen und die Aufnahme von Wasser

S3: Wie S2 + Durchtrittssicherheit – Profilierte Laufsohle

Bedeutung weiterer Kennzeichen

- P: Durchtrittssicherheit
- A: Antistatische Schuhe
- HI: Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes
- CI: Kälteisolierung des Sohlenkomplexes
- E: Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- WR: Wasserdichtheit der Schuhe
- FO: Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- HRO: Verhalten der Laufsohle gegenüber Kontaktwärme
- SRA: Rutschhemmung auf Keramikfliese/Reinigungsmittel
- SRB: Rutschhemmung auf Stahlplatte/Glycerin
- SRC: Rutschhemmung auf Keramikfliese/Reinigungsmittel und Stahlplatte/Glycerin

Rutschhemmung

Ihre VÖLKL Sicherheitsschuhe erfüllen höchste Anforderungen bzgl. Rutschhemmung. Gemäß der Norm EN ISO 20345:2011 entsprechen sie zusätzlich der Kennzeichnung SRC (Erfüllung aller Kriterien bei Prüfungen auf Boden aus Keramikfliesen mit Natriumlaurylsulfatlösung und auf Stahlboden mit Glycerol)

Einlegesohlen

Alle Prüfungen wurden mit Einlegesohlen durchgeführt. Die Sicherheitstiefel dürfen nur mit den vom Hersteller mitgelieferten Einlegesohlen benutzt werden, da ansonsten die geprüften Eigenschaften der Stiefel nicht garantiert werden können.

Zubehör und Ersatzteile

Einlegesohlen sind als Ersatzteile lieferbar.

Ihre Sicherheitsschuhe sind gekennzeichnet mit:

Hersteller , Leistungsmerkmale (siehe Bedeutung der Kennzeichen), Modellnummer, Schuhgröße, Herstellungsmonat und -jahr, gültige Norm

Antistatische Schuhe

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrostatischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schocks durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schock bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schocks nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten eine Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1.000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schocks oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet, daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.

Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Lebensdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, falls notwendig eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands regelmäßig durchzuführen.

Schuhe der Klassifizierung Code I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingung leitfähig werden.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird.

Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile, mit Ausnahme von normalen Socken, zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen die Innensohle des Schuhs und den Fuß des Benutzers eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.